



Konsultation
Sonstige Marktregeln Kapitel 5 V2.0
Strom und Gas

12.02.2021

- Gründe für die Überarbeitung
- Änderungen im Überblick
- Informationsplattform ebUtilities
- Möglichkeiten der Anbindung an EDA-Marktkommunikation



Gründe für die Überarbeitung

Die Rahmenbedingungen haben sich seit Einführung der SoMa 5 mit Anfang 2017 geändert



Seit **Einführung SoMa 5 mit Anfang 2017** haben sich Rahmenbedingungen geändert, z.B.

- Zunehmende Digitalisierung - zeitgerechter Datenaustausch wird wichtiger:
 - Smart Meter Rollout, Clearing mit 15 Min Messwerten, Energiedienstleister, Optimierung Verbrauch/Erzeugung bei Endkunden etc.
- Neue Rollen/Anforderungen Clean Energy Package (CEP) mit zunehmenden Datenaustausch-Erfordernissen:
 - Energiegemeinschaften, Aggregatoren, aktive Kunden, etc.
 - Recht auf dynamisches Produkt, etc.
- Spezifische Anforderungen Elektrizitätsbinnenmarkttrichtlinie (2019/944) Art. 23 Datenverwaltung und Art. 24 Interoperabilitätsanforderungen und Verfahren für den Zugang zu Daten:
 - Regeln sind festzulegen, Behörde hat zu genehmigen/zertifizieren oder zu beaufsichtigen, keine zusätzlichen Kosten an Kunden, etc.
 - Durchführungsrechtsakt Interoperabilitätsanforderungen der Europäischen Kommission in Vorbereitung
 - Regeln sind festzulegen

Gesammelte Erfahrungen überwiegend gut, bestätigen Vorgangsweise, aber machen Optimierung erforderlich



Erfahrungen und Erkenntnisse aus Rückmeldungen von Marktteilnehmern:

- Funktionierendes System mit mittlerweile einer Vielzahl an technischen Dokumentationen
- Im Strom-Bereich zunehmend schwieriger nachzuvollziehen, was auf welcher Basis (EIWOG, Verordnungen, SoMa) über EDA/ebutilities abgewickelt wird, da SoMa Kapitel gelöscht wurden und neues dazukommt
- Laufend kommen weitere Themen hinzu bzw. werden hinzukommen (z.B. EIWOG §16a etc.)
- Konsultationsprozesse werden von manchen Marktteilnehmern als intransparent wahrgenommen
- Governance (gemäß SoMa 5) sowie Rolle und Rechte der Marktpartner (z.B. Einbringen von Änderungswünschen) nicht klar für jeden ersichtlich
- Zeitgerechte Smart Meter Daten sind wesentliche Basis für weitere Dienstleistungen (Flexibilität, etc.)
- Notwendigkeit zur stärkeren Einbindung von Gasthemen und Gas-Unternehmen
- Unterschiedliche Vorgangsweise der VNB bei der Auslegung von Parametern, z.B. Glaubhaftmachung Lieferant bei Auslesung von 15 Min Werten



Änderungen Überblick

Marktkommunikation

Definition (NEU) in den Sonstigen Marktregeln 5 eingefügt



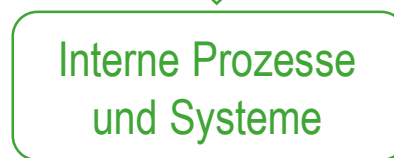
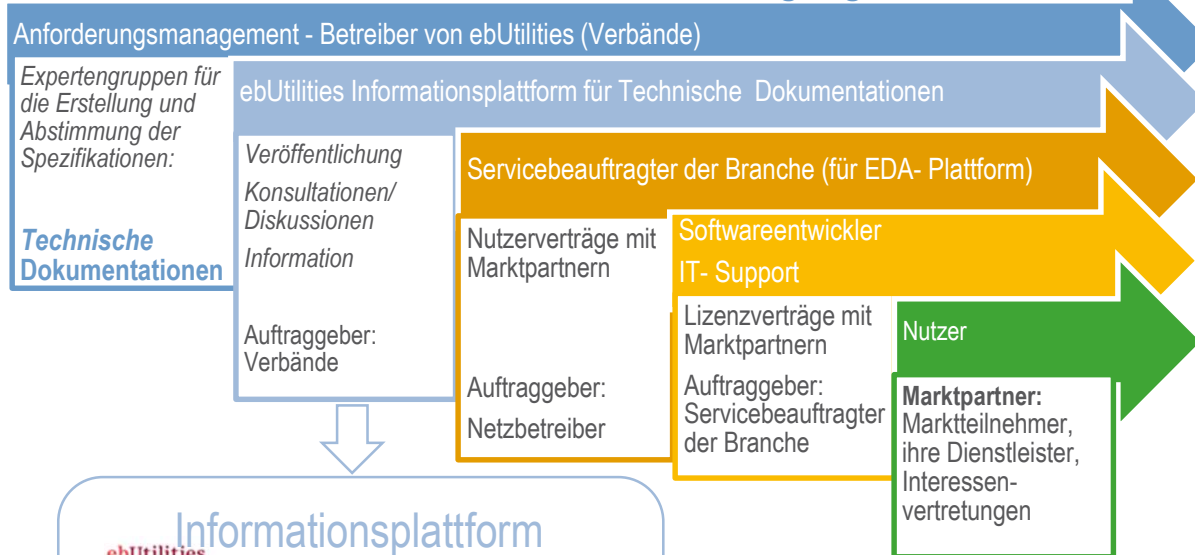
„**Marktkommunikation**“ (neu) die **Kommunikation** zwischen Marktteilnehmern bzw. Marktpartnern und Interessierten (für die relevanten Anwendungsfälle), die alle relevanten Datenaustauschverfahren für die Abwicklung der energiewirtschaftlichen Geschäftsprozesse inklusive erforderlicher Datenformate und Datenübertragung umfasst.

„**Technische Dokumentationen**“ (adaptiert) die **Beschreibungen** von energiewirtschaftlichen Geschäftsprozessen, Datenformaten und der Datenübertragung, die alle, für die reibungslose **Marktkommunikation** zwischen Marktpartnern erforderlichen Informationen im Detail enthält und die nicht explizit in den Kapiteln der Sonstigen Marktregeln, Verordnungen oder Gesetzen und darauf basierenden Dokumentationen geregelt sind.

Marktkommunikation

Rahmenbedingungen und Anwendungsbereiche sind in SoMa 5 und SoMa 2 festgelegt

Marktkommunikation Rahmenbedingungen SoMa 5



Sonstige Marktregeln Kapitel 5 Ver. 2.0 NEU

Änderungen auf einen Blick



1. Definitionen

- Erweitert und teilweise adaptiert

2. Einleitung

- Neu: Beschreibung des gesetzlichen Kontexts

3. Anwendungsbereich und Gültigkeit der Technischen Dokumentationen

- Anwendungsbereiche in SoMa 2
- Informationsplattform ebUtilities

4. Erarbeitung und Änderung der Technischen Dokumentationen

- Detailliertere Ausarbeitung

5. Kosten und Organisation der Anbindung

- Aus den Erläuterungen in das Hauptdokument eingefügt
- Detailliertere Ausarbeitung (Kosten und Teilnahmeoptionen)

Inhaltliche Änderungen bei Version 2.0

Definitionen erweitert und adaptiert



- Marktkommunikation (neu): in SoMa 5 beschränkt sich die Marktkommunikation auf die in den Sonstigen Marktregeln Kapitel 2 definierten Anwendungsbereiche (gültig ab der Veröffentlichung der Version 4.0 des Kapitels 2 der Sonstigen Marktregeln)
- Energiewirtschaftlicher Datenaustausch - EDA (neu): eine elektronische Kommunikationsplattform auf Basis einer einheitlichen, dezentralen Technologie, die für die Marktkommunikation eingesetzt wird und die transparent, diskriminierungsfrei, unabhängig von den zu übertragenden Daten, zuverlässig, stabil, sicher sowie zukunftsorientiert und kostengünstig funktioniert
- Marktteilnehmer (bisher Marktpartner; neu und adaptiert): erweitert um Betreiber von §16a Anlagen
- Marktpartner (neu): Marktteilnehmer und deren Interessenvertretungen sowie IT-Dienstleister

Inhaltliche Änderungen bei Version 2.0

Anwendungsbereiche/ Gültigkeit/ Informationsplattform



Anwendungsbereiche und Gültigkeit in SoMa Kap. 2 festgelegt (nach der nächsten Überarbeitung)

- Auswirkungen auf Kostenthemen, ebUtilities und der Gültigkeit der Technischen Dokumentation
- Ziel: vollständige Beschreibung des Marktmodells (mit Rollen/Verantwortlichkeiten)

Informationsplattform ebUtilities – zur Verbesserung der Transparenz sind folgende Mindestelemente festgelegt:

- Detaillierte Liste der Anwendungsbereiche: Link zu SoMa 2 bzw. dem legislativen Rahmen
- Roadmap: geplante Weiterentwicklungen, um Beteiligung der Marktpartner zu ermöglichen und für bessere Planbarkeit
- Registrierung
- Informationen zu Optionen der Anbindung an EDA
- Abwicklung von Konsultationen und Informationsaustausch
- Technische Dokumentation

Inhaltliche Änderungen bei Version 2.0

Erarbeitung und Änderungen der Technischen Dokumentationen



- Begriff „Gremium“ entfernt (ersetzt durch Betreiber von ebUtilities)
- Jour-Fixe Betreiber von ebUtilities und E-Control
- Transparenz der eingebrachten Vorschläge verbessert



Informationsplattform ebUtilities



Möglichkeiten der Anbindung an EDA-Marktkommunikation

Inhaltliche Änderungen bei Version 2.0

Kosten und Organisation der Anbindung an EDA



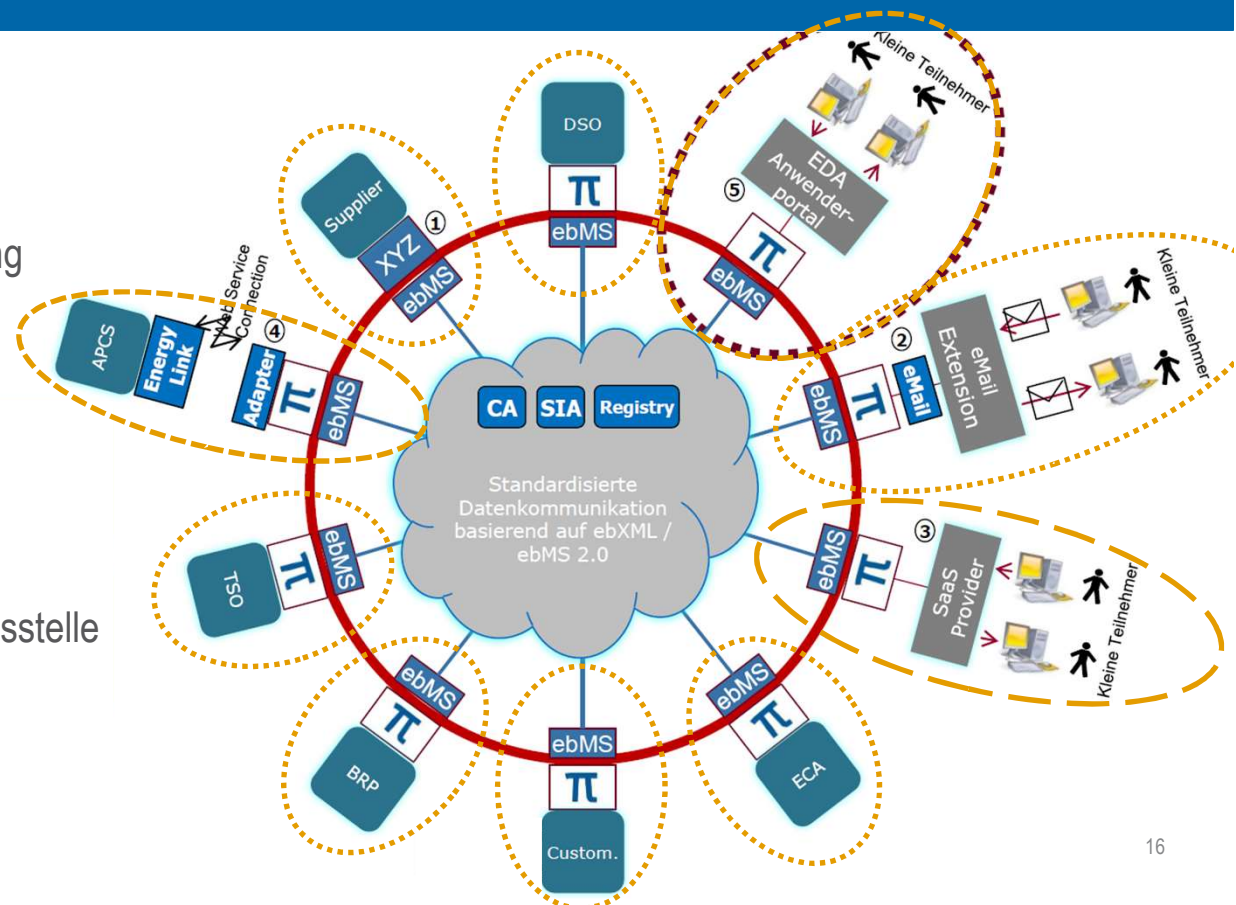
Neu: Kosten und Organisation der Anbindung an EDA nun direkt in SoMa 5 enthalten (größtenteils aus den aktuellen Erläuterungen zu SoMa 5 übernommen)

Wesentliche Punkte daraus:

- Kostenfreiheit für Marktteilnehmer bleibt auch weiterhin verankert
- Möglichkeiten der Anbindung an EDA
- Informationen dazu, welche Verträge in welchem Fall abzuschließen sind
- Inkludierte Supportpakete
- Datenaustausch für Betreiber §16a Anlagen (aktuell zumindest bis 100 ZP pro Betreiber kostenfrei), später weitere (Energiegemeinschaften)
- Basis für unabhängige Implementierung bleibt verankert

Vielzahl an Anbindungsmöglichkeiten an EDA

1. **Direkte Anbindung**
 - a) eigener EDA-Client
 - b) EDA E-Mail-Gateway
 - c) Implementierung eigener Anbindung
2. **Anbindung über IT-Dienstleister (SaaS Provider)**
3. **Niederschwellige Anbindung**
 - a) Wechselpattform der Verrechnungsstelle
 - b) EDA-Anwenderportal



Nächste Schritte



- Abschluss des Konsultationsverfahrens zu SoMa 5
 - Konsultation (seit Anfang Februar, 4 Wochen; Konsultationsende 28.02.2021)
 - Einarbeitung von Rückmeldungen
 - In Kraft treten
- Überarbeitung von SoMa 2 (erforderlich wegen Ergänzungen zu Anwendungsbereichen und Ablöse MSCONS)
- Analyse Anpassungsbedarf nach EAG (ev. §45a, Energiegemeinschaften)
- Analyse Anpassungsbedarf wegen EDA GmbH
- Weitere Implementierung Clean-Energy-Package (CEP): Ausarbeitung der Rollen (Aggregator, Aktiver Konsument etc.)
- Weiterer Änderungsbedarf aufgrund MSCONS-Ablöse:
 - Strom: SoMa Kapitel 2, 6 und 10
 - Gas: SoMa Kapitel 2 und 4

Verbesserungen für Marktteilnehmer:

- Bessere Verständlichkeit konsultierter Prozesse sowie leichtere Beurteilung der Relevanz für das eigene Unternehmen
- Schaffung von mehr Transparenz für alle Marktteilnehmer
- Besserer Überblick über standardisierte Marktkommunikation in Österreich (SoMa 5 iVm SoMa 2)
- Schaffung von Möglichkeiten zur aktiven Teilnahme am Entwicklungsprozess technischer Dokumentationen
- Einfache Darstellung der möglichen Anbindungswege an EDA und der dafür benötigten Verträge
- Klare Verlinkung zwischen gesetzlichen Vorgaben und Prozessen
- Frühzeitige Information zu geplanten Prozessen (Roadmap)

Kontakt



DI SABINA EICHBERGER (ABT. STROM)



+43 1 24724 711



sabina.eichberger@e-control.at



www.e-control.at

MAG.(FH) ALEXANDER IZMENYI (ABT. GAS)



+43 1 24724 813



alexander.izmenyi@e-control.at



www.e-control.at

DI STEFAN VÖGEL (ABT. STROM)



+43 1 24724 512



stefan.voegel@e-control.at



www.e-control.at

Input dazu willkommen – bitte um Info an:

marktkommunikation@e-control.at